

Freitag, den 19. October. 1736.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen K. R. Unsers
Allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten Approbation
und auf Dero specialen Befehl

No.



42.

Handwritten note:
Handwritten text, possibly a signature or date, written vertically on the right margin.

Wöchentlich- Stettinische
Frag- u. Anzeigungs- Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweglich und unbeweglichen Gütern sowohl in- als ausserhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; Ingleichen was vor Sachen zu verlehnen, zu lehen, zu verspielen, vor kommen, verlohren, gesunden, oder gestohlen worden: Diesen werden sodann angefüget diejenigen Persohnen welche entweder Geld lehen oder auslehen wollen; Bedienung oder Arbeit suchen; oder auch selbige zu vergeben haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copulirten; wie auch angekommenen Fremden u. c. c. Belehrt findet sich die Bier- Brodt- und Fleisch- Taxe, nebst dem Markt-gängigen Preys der Wolle und des Geträydes in Vor- und Hinter-Postern, wie auch Designation aller abgegangenen und angelommenen Schiffer.

I. Sachen so in Stettin zu verkaufen.

Es sel auf hiesigem Rath-Hause am 26. Octobr. c. im Laßadischen Gerichte allerhand Haus-Geräth, insonderheit gute Betten, ein gutes Spind, ein noch brauchbarer Brandwein-Kessel, ein neuer Knackhsfel mit einer messingern Glocke, einige Schloßfeste Laden, Fische und eine lange Gastwirths-Tafel mit Bäncken, Schermel, ein eisern Ross, Dreypfuß und leinen Zeug, ein schwarzer und ein grauer Manns-Rock, 2 Frauen-Röffen und andere verschiedene Meubles, gegen baare Bezahlung verkauft werden, und können sich die Käufer Morgens um 9. Uhr an bemeldten Orthe einfinden.

Es sollen bevorstehenden 31. Octobr. Morgens um 9. Uhr, auf dem hiesigen Rath-Hause, nachstehende

Sachen, als: Ein eisener und blau angestrichener Coffee, ein gestreift kaffeten Camisol, eine blaue Mütze von Gros de tour mit einer silbernen Spitze, eine schwarze Bären-Muffe, eine Resteluhene Schürze, ein schwarz Camisol, ein paar baumwollene Handhüte, 4. Ellen Kaffe-Band, ein alter Strick Rock und ein klein Kärdten von Pappe, an den Reißbietenden gegen baare Bezahlung verkauft werden. Dahero können diejenigen, so von diesen Sachen etwas zu erhandeln willens, sich also dem bey denen Quartiers-Herrn, in specie dem Hn. Senatore Willmer dafelbst melden.

Es sol im lobhohen Cassatischen Gerichte, am 7. Novembr. a. e. als in tertio Termino Vormittags um 9. Uhr, des Kaufmanns Johann Friderichs Wohn-Haus, auf der großen Cassade, in der Plabbenen belagen, nebst Garten und Wiese, an den Reißbietenden verkauft werden. Wer Belieben dazu hat, kan sich also dem dafelbst einfinden und Handlung pflegen.

Es ist in dem lobhohen Stadt-Gerichte primus Terminus Subhastationis des sel. Secretarii Michael Schulzen Wittwe Erben in der Oders-Strasse, zwischen Hn. N. Krieneren, und der Kirchen-Wude inne belages ne Wohn-Wude, auf den 7. Nov. Nachmittags um 2. Uhr anberahmet. Wer dieselbe zu erhandeln Belieben trägt, kan sich also dem dafelbst einfinden.

2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Zu Schmöllin ist eine Schmade gestrandet, und sol alle davon gehörige Stiff Tackelage, Segel und Thau auf dem Amte dafelbst verkauft werden. Wer dazu Belieben hat, kan sich dafelbst angeben.

By denen adelichen Gerichten des Dorffes Bollin in der Uckermark, sollen bey verstorbenen Peter Kuchs hinterlassene Wind- und Ross-Mühlen bey Kollin belagen, welche mit allen Zubehörungen auf 1050. Rthlr., imgleichen eine Wasser-Mühle bey Eichstädt belagen, so mit allen Zubehörungen auf 700. Rthlr. gerichtlich taxiret sind, dringender Schulden halber sub hasta verkauft werden. Die nun diese Mühlen entweder einzeln oder beyde zusammen käufflich an sich zu bringen willens, haben sich den 28. Sept. 25. Octobr. und 21. Nov. a. e. bey denen Kollinischen Gerichten Vormittags zu gehöriger Zeit zu melden, und zu gewärtigen, daß in ultimo Termino dem Reißbietenden die obnehlbare Adjudication geschehen solle. Indessen sind auch alle und jede Creditores, welche an diesen Mühlen rechtlichen An- und Zuspruch haben wollen, in vorgerechten Terminen ihre Credita behörig zu liquidiren und zu verhiciren, sub Pena praecclusi et perpetui Silentii edictaliter curset, welches dem Publico hiouch bekannt gemacht wird.

Die Wittve Büggen zu Pafenswalch, offeriret ihre beyde am Markt gelegene Häuser, nebst denen darzu gehörigen Gemein-Cavel-Kuch- und gregheits-Wiesen zum öffentlichen Kauf. Wer solchemnach Belieben hat ein oder beyde zu erhandeln, kan sich bey derselben melden.

Nachdem diejenigen Immobilien welche sel. Rath Müllers Herren Erben zu Stargard zugehören, nemlich ein Haus am Markt, welches eine Wiese hat, und worinn in der unteren Etage 4. Stuben, eine gute Küche nebst Kellern, in der Ober-Etage einen Saal und 3. Stuben, eine Küche nebst verschlossenen abgetheilten Boden und Cammern, auf dem Hofe ein Brau-Haus, Darz und Holz-Cammer, gute Stallung nebst darüber stehenden Boden, in. eine Pumpe und andere Bequemlichkeiten, alles in gutem Stande, ferner einen Acker-Hoff auf der Clemensischen Wiese, so ein gutes Wohn-Haus und Neben-Wohnungen hat, samt Scheune, einen schönen Baum- und Küchen-Garten, so daß ee überall vor das Pretium wohl genutzt werden kan, imgleichen ein sehr schön groß Postiv, so in eine Kirche vollkommen zu gebrauchen, imgleichen ein Clavier mit 4. Auszügen und Pedal und eine sehr kostbare Sines-Uhr bereit zu unterschiedenen mahlen subhastiret und zum Verkauf offeriret, der letztere Terminus aber ad Instantiam des Hn. Krieges-Rath Rückers Kinder Vormundes, des Hn. Procurat. Nebel Sen. bis den 7. Nov. prorogiret worden; Als wird solches hiemit nochmahlen kund gemacht, damit die Käuffler in erwehnten Termino den 7. Nov. sich nach Maßgebung derer angeführten Proclamation, coram Commissione stellen, ihren Both abgeben, und den Handel schließen können.

Dem Publico wird hiedurch bekannt gemacht, daß Philipp Lavrensen Händeln im Breittlinge zu Greiffenberg, an den Reißbietenden verkauft werden soll, zu welchem Ende der 29. Octobr. e. hiemit angesetzt wird. Wer nun Belieben hat dieses Haus zu erhandeln, oder an demselben mit Bestand etwas zu fordern, kan sich in predicto Termino Licitationis des Morgens um 8. Uhr zu Rath-Hause in Greiffenberg einfinden, und seinen Both darauf thun, und seine Pretentionen justificiren, wiebrighens als er nachhero mit seiner Forberung abgerieten werden sol.

In denen Intelligenz-Blättern No. 41. ist der 29. Octobr. zur Dirahierung der Scheelfden Immobilien, Mobilien und Bibliothec zu Colberg angesetzt; Welnu aber diese Auction wegen einiger Verschiedenheiten bis zum 10. Decembr. a. e. ausgesetzt, die Dirahierung der Pfänder aber den 22. Octobr. gewiß vor sich gehen sol. Als wird solches dem Publico bekannt gemacht.

3. Sachen so in Stettin zu verauctioniren.

Künfftigen Mittwoch als den 24. Octobr. sollen alldier in des Buchhändler Hn. Reimari Haus in der großen Dohn-Strasse, gute theologische und andere Miscellan-Bücher verauctioniret werden, wovon der gedruckte Catalogus bey demselben ohn Entgeld zu bekommen. Es ist au z. dabey ein Clavier und Bratender.

4. Sachen so ausserhalb Stettin zu verauctioniren.

Es sollen am bevorstehenden 8. Novembr. einige Meubles, und besond. er eine Quantität recht schönes sehr

noch Feinen, Zehn, Musicalische Instrumente, Tische, Silber, seidene Kleidung, Stühle, Betten, Spiegel und dergleichen, auf dem Rath-Hause zu Stargard Valautioniret werden, desfalls sich einzeler beliebig einfinden und baar Geld mitbringen kan.

5. Sachen so in Stettin zu vermietthen und zu verpachten.

Das in der Ober-Woch belegene den 11. Meyingschen Creditoribus zugehörige Haus, darinnen 2. Stuben, und 12. Cammern, ist nebst einen schönen Garten, gegen den 1. Nov. zu vermietthen. Wenn solches anständig kan sich bey dem Kaufmann Hn. Schrenberg in der Breiten-Strasse melden, und wegen der Miethe acco- diren.

Es sind in dem Vorderen Vorder Hause auf der grossen Kasse die Unter-Vorderwie auch die Nach- ner-Stube oben, nebst dabey befindliche Cammer, Miethe los. Wer selbige benöthiget, kan sich bey dem Hn. Rath Meisner oder Träger-Alttermann Wangen melden.

Als die publicquen Litteranen hieselbst verpachtet werden sollen, wozu Terminus secundus Licitationis auf den 24. Octobr. anberahmet worden. So wird solches hiedurch bekannt gemacht, und können ditzelne, so kuff haben die Lieferung der Dehl zu übernehmen, ingleich die Füll- und Anzündung der Lampen zu besorgen, sich am gedachtem Tage auf der Rathes-Stube hieselbst vor dem Wad-Mente, Morgens um 9. Uhr stellen, und ge- wärtigen, dasz mit dem so die besten Conditiones offeriret, salva approbatione geschlossen werden solle.

6. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Der Hr. Amtmann Schönholz in Wuscheden, welcher die 2. Meylen von Cöslin, und 5. Meilen von Colberg belegene Güther des würdlich Hn. geheimten Etats-Ministre Baron von Cocceji Excellenc in General- Pacht hat, ist willens auf künfftige Marten 1737. die Dörffer Wuscheden und Koepo auf einige Jahre zu ver- pachten. Wer nun hierzu Versehen hat, der kan sich in Loco bey dem Hn. Amtmann, entweder schriftlich oder mündlich der Anschläge halber melden, und die Conditiones vernehmen. Da auch auf Dölsen 1737. 2 gute Fischer-Kathen in dem Fischer Dorff Laase vacant werden; So können ditzelne, welche solche zu pachten willens sind, sich ebenfalls dafselbst melden, und die Conditiones vernehmen.

Als Terminus Licitationis zur General-Verpachtung des Breissenbergischen Stadt-Eigenthums auf den 25. Octobr. a. c. anberahmet worden; So wird solches hiemit bekannt gemacht, damit ditzelne, so dasselbe in General Pacht anzunehmen entschlossen, sich alsdenn auf der Königl. Krieges- und Domänen-Cammer in Stet- tin einfinden, seinen Both thun und zugleich anzeigen könne, womit er die Caution bestellen wolle, darauf er zuge- wärtigen, dasz dieses Stadt-Eigenthum plus licitanti zugeschlagen werden solle.

7. Gelder zu zinsbahr außgethan werden sollen.

Wey denen Frenckelischen Stadt-Gerichten liegen von denen Prodnostischen Concurs-Geldern 1405. Rthlr. in Deposito, welche entweder in einer oder verschiedenen Summen gegen hinlängliche Sicherheit und gute Hypo- theck a 5. pro Cent angegethan werden sollen. Wer nun von diesen Geldern etwas aufzunehmen willens, und zu- längliche Hypothek bestellen kan, hat sich ditzelwegen bey denen gedachten Stadt-Gerichten zu melden.

8. Persohn so seine Dienste offeriret.

Andreas Klauß, aus Galsitz in Schlesien gebürtig, welcher bereits bey Herrschäften gedienet, und beson- derß bey Pferden gebraucht worden, suchet als Kuffstler sich wieder aufs neu zu engagiren, hat wegen seines Wohlverhaltens gute Attestata, vertritt ferner treu zu dienen, und ist allhier zu Stettin auf der Kasse die bey dem Wogemeisser Kreptin anzutreffen.

9. Persohnen so entlauffen.

Aus denen Colbergischen Stadt-Eigenthums Dörffern Sinsdel und Büßow, sind zwey Bauren entwichen, der eine von Sinsdel, Nahmens Christian Vort, 31. Jahr alt, mittelmäßiger gerader Statur, brauns Haare has bendt, hat eine Wunde auf seines Vater Vudern Hofe gewohnet; Der andre Nahmens Jürgen Vort, obngefahr 33. Jahr alt, aus mittelmäßiger Statur, röthlich starkes Haar, ein Wittman, so seine verlobte Braut verloffen, und auch oben Ursach außsetzet. Wann nun dieses Res pessimi Exempli wodurch etz jeder Land-Besitzer in die größte Verwirrung gesetzt werden könte; So wird einzeder von selbst doch suchen, daß die Leutliche und Ehr- würdige Untertanen weder gekauft noch geheget, sondern dem Magistrat in Colberg, als deroßelben erdentlich ein Dbrigkeit, deren Aufenthalt angezeigt werden, damit dieselben abgehohlet werden mögen. Solte aber Verhoffen ein oder der andere hier wieder handeln, und diese verlauffene Untertanen verhölen; So reserviret sich Magistratus alle gebührende Satisfaction, in specie Actionem Servi corrupti.

Nachdem den 15. Octobr. aus dem Dorffe Korchenhagen nahe bey Massow, wegen clarirten Schwaß- Diebereyen, der Schaffer Nahmens Hans Wohlhoff, mittelmäßiger Statur, schwarzbraune Haare, blaß von Gesicht, tragend ein grau Camisol, lederne Fosen, wie auch der Schaffer Knecht Lorenz Waldo, tiefer Statur, schwarzbraune Haare, schwarzen Baart, tragend einen grauen Döck mit dreien messingnen Kröpfen, seinen Hofen und schwarzbraunen Strümpffen entlauffen. Als werden alle und jede Gerichte, Dbrigkeiten, re- spective hiedurch ersuchet, im Fall diese gottlose Leute sich etwa an einem andern Orte aufgeden solten, sie

Alsich zu arretiren, und der Frau Majorin von Stettin Noth zu thun zu ertheilen, da sie dem nach Erlegung der Unkosten abgeholt werden sollen.

IO. Citaciones Creditorum in Stettin.

Es ist in des sel. Nicolai Brandenburgs Credit-Terminus Liquidationis secundus den 7. Novembr. z. c. Nachmittags um 2. Uhr angesetzt, in welcher die Brandenburgerische Herren Creditores, bey dem hiesigen loblichen Stadt-Gericht ihre Jura wahrzunehmen haben.

Nachdem nunmehr auf geschehene Anzeige des Hn. Hauptmann August Gottlob von Bock, von Berlin gewisse Nachricht einzunehmen, daß die Gelder, so derselbe aus dem Monte Pietatis bekommen, von da anhero nach Stettin abgehandelt werden sollen; Als wird solches allen denen so daran gelegen, befehdt gemacht, und sämtliche Creditores, welche an des gedachten Hauptmann von Bocks Böhme Eberssagen, Ober- und Niesverhagen, wie auch Caenig etwas zu fordern haben, hienit nachmahls edulciret, in Termin den 29. Octobr. a. c. allhie vor der Königl. Regierung zu erscheinen, ihre Original-Obigationen und Verschreibungen mitzubringen, um gegen Extradition und Cedirung derselben, ih. e. Gelder sodann in Empfang zu nehmen. Signatum Alten-Stettin den 10ten Octobr. 1736.

II. Citaciones Creditorum ausserhalb Stettin.

Weil sich auf die vom dem Königl. Hoff-Gericht zu Stargard, unterm 12. Jun. a. c. erkannte Ediciale, so wenig des Hn. Dunschlaffen Jo. im von Witten Agnaten, als jemand von dessen Creditoribus in denen präscripten Terminen, wegen des an den Hn. Lieut. von Pusdat verkauften Guthes Cummin, bey Camm mit gelegen gemeldet, und also Terminus ad audiendam Sentent. præclusivam auf den 12. Nov. a. c. präscript; So wird solches auch hiedurch notificiret.

Nachdem über des ehemaligen Bürgers Adam Wahlen zu Freyenwalde in der Stargardischen Straffe daselbst, zwischen Peter-Bodffs und des Juden Kallmers Häusern eine belegenens Wöth. Haus Concurfus Creditorum zuntz handen, in welchem der Magistrat zu Freyenwalde, des Cämmere Poppen Forderung denen Concreditoribus am Hause präscript, und die Gebrüder die Wahlen sich in Appellationis Instanzia mit demselben dergestalt verglichen, daß erwehnter Cämmere Poppe, ihnen sein Recht an dem Hause cediret. So sind vermöge assigirter Proclamatum dierhiesigen Creditores, welche an dem Hause eine Ansprache haben, oder zu haben vermögen, auf den 15. Octobr. 17. Nov und 11. Decembr. vor dem Hochadelichen Freyenwaldischen Burg Gericht zu erscheinen citiret; Welchemnach solches hienit befehdt gemacht wird, allvermains keinen nicht erscheinen den Creditoribus ein ewiges Stillschweigen anzuferleg, und sie von dem Hause gänzlich abgewiesen werden sollen.

Sel. Michael Meyers, des Stadt-Musici zu Greiffenberg Wittve, verkauft daselbst auf dem Lebbin über der Schwimbeck eine Morgen Landes, zwischen Hn. Land-Rath Möller und sel. Johann Jacob Büsters Erben inne belegen an den Schuster Meister Casch Wangerin, und rühret dieser Acker von sel. Urzeiten her. Wer darmit eine Ansprache zu haben vermerket, muß sich innerhalb 8. Tagen, als vor den 29. Octobr. c. daselbst zu Rathshause melden, oder hat zu gewärtigen, daß der Käufer ihm nicht weiter responfabile seyn werde.

Zu Treptow an der Rega hat der Färber Meister Michel Eichen ein Stück Acker a 2. Scheffel, so von dem Colberner Thor in der Landwehr, zwischen der Frau Licentiatin Sadebuschen und des Sautlers Meister Friederich Bergers Landung inne belegen, an den Hutmacher Meister Lorenz Lamprecht, vor 30. fl. p. theilich erben und eigenthümlich verkauft. Sollte jemand ein Jus reale daran zu haben vermerken, der tan sich a daro innerhalb 14. Tagen bey dem Magistrat daselbst melden und seine Jura dociren, oder hat zu gewarten, daß er mit seinem Gesuch nach gesetzter Frist abgewiesen und præcludiret werden wird.

Die beyden Gebrüder die Jossen zu Belgrad sind willens, ihren Garten welchen sie von ihrem sel. Vater ererbet, in dem langen Gang belegen, an den Bürger und Brauer Hn. Mich. Bornen vor 60 fl. zu verkaufen. Sollte nun jemand ein Jaber Recht daran zu haben vermerken, so tan derselbe sich innerhalb 14. Tagen, höchstens 4. Wochen a daro bey E. E. Rath daselbst desfalls melden, widerignensfalls aber gewärtig seyn, daß besagter Garten Hr. Bornen verlassen werden sol.

Meister Michel Sack, Schloffer zu Colberg ist gesonnen von Colberg zu ziehen, und seine an der langen Brücke belegene Wohn-Bühde zu verkaufen. Es werden demnach hietuch alle dierjenigen so etwa ein Jus reale an dieser Wohn-Bühde zu haben vermerken, erinnert, sich binnen 4. Wochen a daro gerichtlich zu melden, oder zu erwarten, daß sie hienächst dierhalb nicht gehöret werden sollen.

Christoph Stämmers eines Bauren Ehe-Frau in Stargard, ist vor einiger Zeit mit Tode abgegangen, und hat ante obitum ein Testamentum verfertigt lassen, zu dessen Eröffnung der Testricin hinterlassener Ehe-Mann vorbenannter Christoph Stämmers, der Verstorbenen nächsten Freunde, Nächstlich Christoph Kütchen, Testmann in Biegenhagen, als der Verstorbenen selblichen Bruder, und Christina Kütchen, Jacob Schwabodens gewiesener Einwohner in Sangelow hinterlassene Wittve paratim citiren lassen. Weil sich dieselbe aber nicht einzufinden, und der Verstorbenen Ehe-Mann gestungen ad secunda vota zu breiten; So werden dieselbe hienit öffentlich citiret, sich den 1. Novembr. c. in des Erbgerichts Hause in Stargard einzufinden, und die Eröffnung des Testaments mit anzusehen, damit sie erfahren, was ihnen vermöge dessen zu fallen möchte, widerignensfalls ihnen ein ewiges Stillschweigen anstülcket wird.

Nachdem der Pantoffelmacher Meister Christian Andres, als Vormund von seliger Henning Freeser hinterlassenen Kindern zu Pirlich die 2. Morgen Hans-Wüthe, welche gedachten seinen Wägebefohlenen zugest

hören, und zwischen der Frau Doctor Tabberken, und des verstorbenen Wind-Müllers Jozeliehn Erben auf einer; auf der andern Seite aber an der Frau Cornett Modirckya Landung belegen sind, oburgens as alienum numero an Messer Fiederich Krämer Bürger und Schläfer daselbst, vor 170. Rthlr. erlich veräußert hat, und selbige dabero am 14. Nov. c. dem Käufer gerichtlich übergeben und verlaßten werden solz; So wird solches hiedurch kund gethan, damit diejenige, welche etwa Präzension an diesen Acker zu haben, oder sonst sothanem Verkauf zu contradiciren berechtigt zu seyn vernehmen, längstens ergo Terminum sich desfalls gerichtlich melden, und ihre Sache gebühlich ansprechen können; widerzueinsals sie post Terminum nicht weiter gehöret; sondern eo ipso gänglich pracludiret seyn solten.

12. Notificationes.

Der Hr. von Nedder zu Nadditz, eine halbe Meile von Hoyß, verlangt einen Schäffer mit 200. oder 250. Schafse, selbige in Futterung zu nehmen. Wer nun aus Mangel des nöthigen Winter-Futters, sich mit seinem Schafse, Wieß dahin zu begeben Willens, kan sich zuvor bey ihm melden, und die Conditiones vernehmen.

Der Kaufmann und Materialist Hr. Grünenberg zu Colberg, wil hiemit den Magistrat zu Tempelburg ersucht haben, ad Instantiam des dortigen Apothekers Hn. Gräsmaders, dessen Schulden, dessen Schulden, dessen Schulden in das Hypothequen-Buch einzuschreiben, bevor derselbe ihm die per Intelligent No. 31. 2. c. notificirte Forderungen nebst curanten Zinsen bezahlet hat.

Der Prediger zu Patulent im Greiffenhagenschen Synodo geseßen, Namens Hr. Gottfried Westfahl, hat vor einigen Wochen einen Judens-Jungen von 16. Jahren, welcher vor seiner Thür gebettelt, zu sich genommen und nachdem er ihm im Catechismo wohl und fleißig unterrichtet, so hat er ihn hernachmahls auch getauft, welcher Junge denn in öffentlicher Gemeine ein schönes Glaubens-Bekanntnis abgelegt; Gedachter Prediger sol den Jungen auch noch bey sich haben, und ihm nicht allein mit Nahrung und Kleidung versorgen, sondern sol ihn auch noch allezeit fleißig im Christenthum unterrichten. Desgleichen hat vorewehnter Prediger, einen Römisch-Catholischen Menschen über 30. Jahr alt, nachdem er den Juden-Jungen getauft, in der römischen seligmachenden Lutherischen Religion unterrichtet, und hat ihn hernachmahls auch in öffentlicher Gemeine die Sacra getrahet. Welches Gedt zum Preise, und dem mehr gedachten Hn. Prediger zum Ruhm, hiemit kund gemacht wird.

13. Copulirt- und ehelich eingesegete in Stettin.

vom 12 bis den 18. October.

Bey der St. Jacobi- und St. Jürgen-Kirche, Martin Röddeman, ein Arbeitermann, mit Jungfr. Maria Kähler.

Summa der Getr. 1 Paar.

14. Zu Stettin angekommene Fremde,

vom 11ten bis den 17ten Oct.

Den 11. Oct.

Parniger-Thor, zwey Herren von Linden, log. in Potsdam.

Berliner-Thor, Hr. Cap. von Legat, vom Barentschen Regiment, log. in denen 3. Cronen.

Den 12. Oct.

Berliner-Thor, Hr. Cap. von Osten, außer Dienst, von Pendluhn log. bey Hn. Rommann.

Den 13. Oct.

Parniger-Thor, Hr. Lieut. von Sanitz, vom Wöllendorffschen Regiment, log. keym Hn. Lieut. von Sanitz

Den 14. Oct.

Parniger-Thor, Hr. Bergman, ein Kaufmann aus Breslau, log. keym Akermann der Kaufmannschaft, Hn. Steinweg. Hr. Lieut. von Winterfeld, vom jung Baldowischen Regiment, log. in Potsdam.

Frauen-Thor, Hr. Lieut. von Massow, vom Sönsfeldschen Regiment, log. in denen 3. Cronen.

Den 15. Oct.

Parniger-Thor, Hr. Lieut. von Engelsbrecht, vom Gölterischen Regiment, log. in denen 3. Cronen.

Berliner-Thor, Hr. Major von Loe, vom Barentschen Regiment. Hr. von Eydow, aus Sachsnau, log. key der Frau Majorin von Falshburgen.

Den 17. Oct.

Parniger-Thor. Hr. Lieut. von Flemming, vom Barentschen Regiment, log. keym Hn. Jänrich von Brochhausen. Hr. von Urras, log. in Potsdam.

15. Preyse von unterschiedenen zum Verkauf verhandenen
Güthern in Stettin.

Baaren bey R. W. a 280. W.

Schwedisch fein plat Eisen 8 rthl. 6 gr.
Englisch Bleij 13 rthl.
Englisch Vitriol 5 rthl. 8 gr.
Ordinari Torse 6 rthl. 8 gr.
Königsberger Hanff 16 Rthlr. 12 gr.
Schwedisch Vitriol 5 rthl. 8 gr.

Baaren bey C. a 110. W.

Blau Holz 6 rthl.
Japan dito 7 Rthlr.
Gelb dito 2 rthl. 16 gr.
Fernetod 14 Rthlr.
Amsterdamer Pfeffer 39 Rthlr.
Dänischer Dito 38 Rthlr. 12 gr.
Groß Meis 17 Rthlr.
Klein dito 18 bis 19 Rthlr.
Refinaden 20 Rthlr.
Candis Brohben 24 Rthlr.
Puder Brohben 23 bis 23 Rthlr. 12 gr.
Mandeln 12 bis 15 Rthlr.
Grosse Rosinen 8 Rthl.
Keine Crappe 22 Rthlr.
Mittel Crappe 18 Rthlr.
Mulle 5 rthl.
Breslauer Rohste 8 Rthlr.
Engelsche Allaune 5 rthl. 12 gr.
Rüben Oehle 7 rthl. 12 gr.
Lein Oehle 7 rthl. 12 gr.
Kreyde 4 gr.
Feine caltion Post Asche 6 rthl.
Geldarterer Salpeter 24 bis 28 rthlr.
Germahlen Blau Holz 7 rthl.
Dito roth Holz 8 b. 10 rthl.
Reis 6 rthl.
Kämmel 7 b 9 Rthl.
Rohren Bolus 3 rthl.
Weissen dito 4 rthl.
Mascobade 10 11 12 14 rthlr.
Braun Ingber 12 rthl. 12 gr. b. 11 rthlr.
Ungerischen Vitriol 12 rthl.
Feine Engelsche Erde zu poliren 18 rthl.
Hampff Oehle 5 rthl. 16 gr.
Corinthen 6 bis 8 Rthl.
Stangen Zinn 36 rthl.
Englisch Blod Zinn 36 rthl.
Dagel 7 rthl. 8 gr.
Gelbe Erde 1 rthl. 8 gr.

Puder Zucker 14 rthl.
Bleyweiß 7 rthl. 12 gr. bis 8 Rthl.
Knoppen 5 rthl.

Baaren zu 100. W. in Fässer.

Stodff 3 Rthlr. 18 gr.
Rehl Spurten 3 rthl.
Gemane Spurten 2 rthl.
Amidom 5 rthl.
Pouls Baum Oehle 12 Rthl.
Sevils Oehl 13 rthl.
Braun Syrop 2 Rthl. 18 gr.
Schwefel 5 rthl.
Silber Blätt 7 rthl.

Baaren zu Steine, a 22. W.

Rigischer Flachs 2 rthl. 16 gr.
Preussischer dito 1 Rthl. 12 gr.
Scharen Talf 1 rthl. 20 gr.
Memelischer Flachs 1 Rthl. 8 gr.

Vom Kaufmanns Rohden.

Eine Last Weizen a 72. Scheffel 96 Rthl.
Eine Last Roggen a 72. Scheffel 69 rthl.
Eine Last Maltz von grosser Gerste 60 rthl.
Dito Haber 48 Rthlr.

Wechsel COURS.

Geld Briefe.

Hamburger Banco	132	132 $\frac{1}{4}$	
Dito Current	=	=	115
Amsterdamer Banco	=	=	136 $\frac{3}{4}$
Dito Current	=	=	131 $\frac{1}{2}$
Londen a 100 Sterling	=	=	5 $\frac{3}{4}$
Berlin	=	=	100
Nürnberg	=	=	pari
Wien per Cassa	=	=	101 $\frac{1}{2}$
Leipzig in Cour	=	=	103
Breslow	=	=	pari
Frankff. an der Oder	=	=	pari
Frankfurt an Mayn	=	=	pari
Königsberg	=	=	103
Danzig	=	=	102 $\frac{1}{2}$
Lübeck	=	=	114

Dänische Cronen	=	II4	=
Schwedische Carotin	=	108	=
Neue 3 Stück allhier	=	=	1 1/2 fl.
Franz-Thaler	=	pari	pari
7. Thaler	=	=	1 1/4
Banco-Thaler	=	pari	pari
Louis d'Or	=	1 1/2	103 2/3
Ducaten	=	=	1 p.C.
Depof. Gelder	=	=	=

Bier-Taxe.

	Metz.	Gr.	Vf.
Stettinisch ordinair Weiß Bier die halbe Tonne die Boutreille		1	4
Stettinisch braun Bitter-Bier die halbe Tonne das Quart		1	13 4
Stettinisch braun Krug-Bier die halbe Tonne das Quart		1	4 7

Brod-Taxe.

	Pfund	Loth	Quent.
Vor 2. Pf. Semmel		8	3
3. Pf. dito		12	
Vor 3. Pf. schön Kocken Brod		21	3
6. Pf. dito		11	2
1. Gr. dito		2	23
Vor 6. Pf. Haus-Bachens Brod		1	17 2
1. Gr. dito		3	3
2. Gr. dito		6	6

Fleisch-Taxe.

	Pfund	Gr.	Vf.
Rind-Fleisch	1	1	1
Kalb-Fleisch	1	1	3
Lamm-Fleisch	1	1	1
Schwein-Fleisch	1	1	3

An Getränke ist zur Stadt gekommen.

Vom 12. bis den 18. Octob.

	Wispel	Scheffel
Weizen	38.	18.
Rooggen	168.	22.
Gerste	99.	21.
Malz	2.	15.
Haber	14.	13.
Erbsen	4.	19.
Buchweizen		17.

Abgegangene Schiffer und derer Schiffe Nahmen.

vom 11. bis den 15. Oct.

Schiffer Michel Zillmer, dessen Schiff die Stadt Berlin, nach St. Petersburg mit Glas, Obst, Wein u. c.
Michel Kirchner, dessen Schiff der junge Tobias, nach Bourdeaux mit Holz.
Gottfried Kieselob, dessen Schiff der Engel Gabriel, nach Copenhagen mit Holz.
Johann Strampow, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Glas und Holz.
Jauke Jäsee, dessen Schiff die Eintracht, nach Amstel dam mit Holz.
Anne Frandes, dessen Schiff die 3. Brüder, nach Bourdeaux mit Holz.
Peter Hörsen, dessen Schiff die 3. Brüder, nach Copenhagen mit Holz.
Michel Wursig, dessen Schiff Michael, nach Copenhagen mit Holz.
Michel Kassel, dessen Schiff St. Michael, nach Königsberg mit Salz.
Johann Rösche, dessen Schiff Christina, nach Riga mit Ballast.
Hans Labes, dessen Schiff Johannes, nach Königsberg mit Salz.
Daniel Mielow, dessen Schiff der fliegende Hirsch, nach Labes, mit Glas u. Toback.
Jochim Bugdahl, dessen Schiff die 2. Brüder, nach Copenhagen mit Holz.
Fr. Rösche, dessen Schiff Maria, nach Carls-crona mit Holz.
Johann Miegner, dessen Schiff Michael nach Königsberg mit Salz.
Hans Dentsch, dessen Schiff Catharina, nach Colberg mit Salz.
Jürgen Neumann, dessen Schiff die 2. Brüder, nach Königsberg mit Salz.
Thomas Jensen, dessen Schiff die Hoffnung, nach Kappel, mit Toback, Glas und Steinen.
Martin Biel, dessen Schiff Dorothea, nach Kappel, mit Toback und Steinen.

Angekommene Schiffer und derer Schiffe Nahmen.

vom 11. bis den 15. Oct.

Lieut. Erich Sondberg, dessen Schiff die Schild-pappe, von Carls-crona mit Steine.
Schiffer Jens Laersen, dessen Schiff Znanus, von Copenhagen mit Stadtsch.

Christoph Brand, dessen Schiff die Hoffnung,
 von Greiffswald mit Strande.
 Boy Bonckes, dessen Schiff St. Jacob, von
 Amsterdam mit Hering u. c.
 Christoph Beyer, dessen Schiff Prinz Fer-
 dinand, von Colberg mit Ballast.

Johannes Reintjes, dessen Schiff die 3.
 Schwefeln, von Adnigsterg mit Ge-
 taph.
 David Augustinus, dessen Schiff Immanuel,
 von Lübeck mit Stück Gutber.

16. Wollen- und Geträde- und Weyn-Preyse in Vor- und Hinter-Pommern.
 Vor 12. bis den 18. October.

Zu	Wolle. der Stein	Weissen. der Wispel	Roggen. der Wispel	Gerste. der Wispel	Malz. der Wispel	Erbfen. der Wispel	Daber. der Wispel	Buchweiz. der Wispel	Kopfes. der Wispel
Stettin	3 Rthl. 16 gr.	32 Rthl.	23 R. 12 gr. b. 24 R.	18 R.	19 R. 12 gr. b. 20 Rthl.	24 Rthl.	14 b. 15 R.	20 R.	7 b. 8 Rthl.
Uckermünde	—	23 Rthl.	20 Rthl.	—	15 R.	20 Rthl.	—	—	8 Rthl.
Utkam d. l. St.	1 R. 8 gr.	20 b. 21 R.	16 R.	11 R.	13 R.	16 R.	8 Rthl.	—	—
Ustedom	2 R. 8 gr.	24 R.	18 R.	12 R.	13 R.	18 b. 20 R.	9 b. 10 R.	18 R.	7 Rthl.
Termin der l. St.	1 R. 8 gr.	24 b. 26 R.	20 b. 22 R.	11 b. 12 R.	14 R.	18 Rthl.	10 R.	—	4 Rthl.
Trepto an der L. See der l. St.	8 gr.	20 Rthl.	18 Rthl.	—	14 Rthl.	16 Rthl.	20 Rthl.	—	4 Rthl.
Wasswald d. l. St.	10 b. 12 gr.	24 R.	20 R.	16 Rthl.	17 Rthl.	22 Rthl.	12 Rthl.	22 Rthl.	10 Rthl.
Neudorp	2 R. 20 gr.	—	22 Rthl.	15 R.	—	—	9 Rthl.	12 Rthl.	6 Rthl.
Sars	3 R. 18 gr.	32 R.	24 R.	18 R.	20 R.	25 R.	15 Rthl.	20 R.	10 R.
Gollnow	3 Rthl. 12 gr.	36 R.	24 R.	16 Rthl.	—	24 Rthl.	10 b. 16 R.	—	—
Stargardt	3 Rthl. 10 b. 12 gr.	31 b. 32 R.	25 R.	17 b. 19 R.	27 bis 18 R.	24 R.	10 R. 16 gr.	18 Rthl.	9 R.
Daber	3 R. 8 gr.	26 R.	20 Rthl.	13 b. 14 R.	14 b. 16 R.	20 Rthl.	12 Rthl.	16 Rthl.	7 bis 8 R.
Damm	3 R. 18 gr.	31 R.	22 R.	18 R.	16 Rthl.	24 R.	16 Rthl.	—	8 Rthl.
Wangerin	3 Rthl. 12 gr.	30 Rthl.	24 Rthl.	14 R.	—	24 Rthl.	12 R.	—	6 Rthl.
Wassow	—	30 R.	25 R.	16 Rthl.	—	24 Rthl.	15 Rthl.	—	8 R.
Lades	—	—	23 b. 24 R.	15 R.	—	24 Rthl.	—	—	—
Regenwalde	2 R. 8 gr.	32 Rthl.	24 Rthl.	—	—	24 Rthl.	8 Rthl.	—	—
Brepenwalde	3 Rthl. 8 gr.	30 Rthl.	24 Rthl.	18 R.	20 Rthl.	24 Rthl.	18 Rthl.	16 Rthl.	8 Rthl.
Voritz	3 R. 12 gr.	28 Rthl.	23 Rthl.	17 R.	—	24 Rthl.	14 Rthl.	—	7 R.
Bahn	—	30 Rthl.	24 R.	16 b. 18 R.	—	24 R.	12 Rthl.	—	8 R.
Widdow	—	26 Rthl.	20 Rthl.	18 Rthl.	18 Rthl.	22 Rthl.	14 Rthl.	—	6 Rthl.
Wangarten	3 R. 16 gr.	32 Rthl.	24 R.	18 Rthl.	18 Rthl.	24 Rthl.	18 Rthl.	—	8 Rthl.
Plathe	3 R.	—	20 Rthl.	15 Rthl.	—	—	16 Rthl.	—	8 Rthl.
Knollm	—	34 R.	20 R.	15 Rthl.	—	—	—	40 R. Gr.	11 Rthl.
Nüßgenwalde	—	32 R.	28 Rthl.	16 Rthl.	—	—	8 Rthl.	32 R. Gr.	—
Gamm	3 R. 6 gr.	32 Rthl.	20 Rthl.	14 R.	16 Rthl.	18 Rthl.	14 Rthl.	—	8 Rthl.
Steißenhagen	—	28 R.	23 Rthl.	—	—	—	—	36 R.	—
Greiffenberg	2 Rthl. 16 gr.	32 R.	22 Rthl.	18 Rthl.	—	—	—	—	—
Trepto an der N. See	6 Rthl. 8 gr.	32 Rthl.	24 R.	14 Rthl.	—	18 Rthl.	—	—	—
Neu-Stettin	3 R. 8 gr.	28 Rthl.	18 b. 20 R.	12 R.	—	20 Rthl.	9 b. 10 R.	10 Rthl.	10 Rthl.
Wierwalde	3 R. 12 gr.	36 Rthl.	32 R.	—	—	20 R.	16 R.	—	—
Polzin	3 R. 6 gr.	32 Rthl.	26 R.	18 R.	20 Rthl.	28 Rthl.	16 Rthl.	32 Rthl.	10 Rthl.
Corlin	3 Rthl. 6 gr.	36 Rthl.	24 Rthl.	10 R. 16 gr.	—	24 Rthl.	10 Rthl.	32 R. Gr.	—
Eißberg	—	32 Rthl.	24 Rthl.	16 R. 8 gr.	20 Rthl.	22 Rthl.	10 Rthl.	34 Rthl.	22 R.
Der leichte Stein.	—	—	—	—	—	—	—	Gr.	—
Wiegardt	3 R. 12 gr.	36 R.	26 R.	20 R.	21 Rthl.	24 Rthl.	12 Rthl.	36 R. Gr.	10 Rthl.
Eßlin	3 R. 4 gr.	32 Rthl.	27 R.	17 R.	—	20 b. 26 R.	11 Rthl.	—	11 R.
Dublis	—	32 R.	26 R.	16 Rthl. 3 gr.	—	—	12 R.	16 R. Gr.	8 Rthl.
Galatze d. l. St.	—	30 R.	29 Rthl.	16 R. 16 gr.	—	—	8 Rthl.	—	—
Stolpe	3 R. 8 gr.	34 Rthl.	28 R.	18 R. 9 gr.	—	26 R.	11 R. 4 gr.	—	8 R.
Pauenburg	4 R. 8 gr.	32 Rthl.	28 R.	18 R.	—	24 Rthl.	12 Rthl.	—	8 R.

Diese wöchentliche Nachrichten sind sowohl allhier zu Stettin, als in allen Pommerschen Post-Plätzen vor 1. Gr. zu bekommen.